

## **Entschließungsantrag**

**der Abgeordneten Horst Friedrich (Bayreuth), Hans-Michael Goldmann, Dr. Karlheinz Gutmacher, Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle, Jörg van Essen, Ulrike Flach, Rainer Funke, Joachim Günther (Plauen), Klaus Haupt, Dr. Helmut Haussmann, Walter Hirche, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Ina Lenke, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Detlef Parr, Cornelia Pieper, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Marita Sehn, Carl-Ludwig Thiele, Dr. Dieter Thomae, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der F.D.P.**

**zu der Beratung der Großen Anfrage der Fraktion der F.D.P.  
– Drucksache 14/2734, 14/4025 –**

### **Referenzstrecke für den Transrapid**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag begrüßt, dass der Transrapid mit dem Bau der Anwendungsstrecke in China seine Fähigkeit als Hochtechnologie-Exportartikel „Made in Germany“ unter Beweis gestellt hat.
2. Die Magnetschwebbahntechnik ist geeignet, als schnelles, leistungsfähiges und umweltfreundliches Verkehrssystem sowohl im Regionalverkehr (Metrorapid) wie auch im Fernverkehr (Eurorapid) Deutschland- und Europa-weit etabliert zu werden.
3. Der Deutsche Bundestag sieht die Notwendigkeit des Erhalts der Transrapid-Versuchsstrecke in Lathen/Emsland über den 30. Juni 2002 hinaus, um die möglichen vielfältigen Anwendungsfälle erproben zu können.
4. Die Durchführung der Machbarkeitsuntersuchungen für die Regionalstrecken München Hauptbahnhof – Flughafen Franz-Joseph-Strauß und „Metrorapid“ in Nordrhein-Westfalen sind zu beschleunigen, um noch im Jahr 2001 eine abschließende Entscheidung über eine Kurzstrecken-Referenzstrecke in Deutschland treffen zu können.
5. Der Transrapid ist in die Bundesverkehrswegeplanung einzubeziehen.

Berlin, den 27. März 2001

**Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion**

